

TT-Owners Club – mit Sicherheit auf dem Sachsenring

Auswahl. Ein Basiskurs, ein Aufbaukurs für Fortgeschrittene, sowie ein Rennstreckentraining.



Mehr als 20 Teilnehmer des TTOC fanden sich am 16. Oktober 2004 am Sachsenring ein.



Auf die Teilnehmer des Sicherheitstrainings wartete so manch feucht-fröhliche Überraschung.



Verwendung von Bild und Text mit freundlicher Genehmigung des TT-Owners Club e.V.

ning. Für die Weitanreisenden wurden in einem nahegelegenen Hotel Zimmer reserviert, wo bereits am Vorabend das Angebot eines gemütlichen Abendtreffs wahrgenommen werden konnte. Den drei Gruppen wurde auf dem Trainingsgelände ein lehr- und erlebnisreicher Tag geboten. Die Professionalität und die Organisation mit der das Sachsenring-Team die Kurse durchführten war für uns beeindruckend gewesen, so dass am Ende die Beteiligten mit ihren Erwartungen mehr als übertroffen wurden. Selbstverständlich gab es auch für die Teilnehmer die Möglichkeit einmal die Grand-Prix-Strecke unter die Räder zu nehmen. Am Folgetag fand ein Besuch im Horchmuseum Zwickau den Abschluß eines erlebnisreichen Wochenendes.

Veith Müller, TTOC

<http://www.tt-owners-club.de>

Internationale „Gemeinde“ wächst



Gruppenfoto mit „Dame“ 04.12.2004, Ingolstadt. Zusammenkunft (fast) aller Clubvorstände aus dem europäischen Umfeld und den USA.

Am 04.12.2004 trafen die Vertreter der europäischen Audi Markenclubs in Ingolstadt zusammen um die weitere Vorgehensweise bei der Gründung eines weltweiten ACI zu besprechen. Die Clubleitung des ACI stellte den Anwesenden den Gründungsweg und die Struktur des aktiven Audi Club International vor. Analog wurden Maßnahmen und Wege beschrieben, die für den internationalen Aufbau notwendig sind. Eine direkte Mitgliedschaft im bestehenden ACI ist wegen länderspezifischen Gegebenheiten nicht vorteilhaft. Um die Betreuung der jeweiligen Clubs in den Ländern zu garantieren und die Anbindung an die AUDI AG zu ermöglichen wird jedes Land einen eigenen ACI gründen. Dieser Aufbau ermöglicht verschiedene Audi-Club-Foren, in denen Landesvertreter und Importeure zusammentreffen. Der folgende Schritt wird die Gründung eines Welt-Forums sein, welches sich künftig allen internationalen Angelegenheiten widmet.

Der aktive ACI und dessen Clubleitung sind zur Zeit als Basisplattform zu sehen. Im späteren Verlauf des internationalen Aufbaus wird dieser Verband als der „ACI-Deutschland“ gelten.

Folgende Maßnahmen wurden zur Umsetzung beschlossen: Landesvertreter werden die Strukturvorschläge und die Ergebnisse in ihren Ländern streuen. Kontakt zu weiteren Landesclubs wird aufgenommen. Interessierte Clubs werden aufgefordert die Gründung eines Landesverbandes voranzutreiben. Es obliegt jedem Land selbst, ob eine Spartenstruktur umgesetzt wird oder nicht. Die Gegebenheiten und die Interessen der einzelnen Clubs sollen hier Berücksichtigung finden.

Der aktive ACI unterstützt, indem er die Botschafterplattform auf seiner Website weiterhin zur Verfügung stellt und den Botschaftern der Länder einen Zugang zur Plattform einrichtet. So entsteht eine weltweite Transparenz. Weiterhin unterstützt der ACI den internationalen Aufbau durch hierfür eingesetzte Koordinatoren, die als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Sie werden bemüht sein weitere Informationen zu sammeln und Kontakte zu vermitteln. Unterlagen und Musterdokumente sind ebenso im Internet verfügbar.

Die nächste internationale Planungsrunde wird am **29. Oktober 2005 in Ingolstadt** stattfinden. Es ist angedacht diese Runde zur Gründung des Weltforums zu nutzen.

Andreas Schütt, ACI

Exponatevermietung an Audi-Händler nimmt Formen an.

Der ACI vermittelt vorzugsweise den Audi Händlern besondere Fahrzeuge und Exponate für Ausstellungszwecke Laut eigenem Bekunden, möch-

Ähnlich dieser Abbildung wird die Exponate-seite einmal aussehen. Eingabe von Baujahr und Fahrzeugtyp führt dann zu den gewünschten Ausstellungs-exponaten



ten die Händler gerne verschiedenste Fahrzeuge aller Audi-Konzernmarken und Baujahre ausstellen. Da der ACI fast alle diese Fahrzeuge in den verschiedensten Varianten und Zuständen beherbergt, ist eine Datenbank im Aufbau, in der sich Mitglieder von ACI-Markenclubs bewerben können, die ihr Fahrzeug zu Ausstellungszwecken zur Verfügung stellen möchten.

Fahrzeughalter erhalten eine finanzielle Zuwendung, die der Erhaltung ihrer Fahrzeuge und dem Hobby zugute kommen. Die Versicherung der Fahrzeuge übernimmt die Audi Konzernversicherung, für den Transport wird ausschließlich speziell geschultes Fachpersonal eingesetzt. Ein ACI-Projektteam bearbeitet und erledigt alle anstehenden Aufgaben. Auf der Mitgliederversammlung in Zwickau am 19.3.2005 wurde das Projekt erstmalig vorgestellt. Ansprechpartner im ACI sind: **Josef Lürken** (Audi 100 Coupé S Club, im ACI) **Jan-Markus Gemperlein** (Audi 80 B1-Club, im ACI) **Michael Aman** (Audi Team Bonn, im ACI) *Zu erreichen sind die drei unter exponate@audi-club-international.de*

Vorteile für ClubCard-Inhaber

Ab sofort genießen ClubCard-Inhaber die ersten konkreten Vorteile, die nur Ihnen vorbehalten sind. (Infos: <http://clubcard.audi-club-international.de>) Als Beispiel sind hier folgend angeführt:

1 Das „Hotel Bavaria“ in Ingolstadt gewährt ankommenden Gästen mit ClubCard einen Rabatt von 10% auf die Übernachtungspreise.

Adresse: Familie Zieglmeier, Feldkirchener Str. 67, D-85055 Ingolstadt. Telefon: 0841-95340 oder im Internet unter: www.bavariahotel-ingolstadt.de

2 Bei der Einwahl auf die **Ersatzteileplattform** und Verwendung der Card-Nummer bekommen nur ACI-Mitglieder 10% Rabatt auf angebotene Ersatzteile. <http://e-teile.audi-club-international.de> Aufgrund des hohen Arbeitsaufkommens der Beteiligten ist das Angebot auf dieser Plattform momentan eher klein, wird jedoch in nächster Zeit stetig aktualisiert. Also immer wieder einmal vorbeischauen. Vielleicht ist das nächste Mal das gesuchte Ersatzteil dabei.

3 ClubCard-Inhaber haben im **museum mobile** in Ingolstadt ab sofort vergünstigten Eintritt. <http://www.museummobile.de> Viele weitere Vorteile sind derzeit in Arbeit und werden demnächst vorgestellt.

Fortsetzung folgt.

Leider haben es einige Clubvorstände bisher versäumt Mitgliedernamen zur Card-Erstellung an den ACI zu senden. Den Mitgliedern dieser Clubs werden somit die ClubCard-Vorteile vorenthalten! (Anmerkung der Redaktion)

ACI-Clubs auf der Bremen Classic'05

Auf der Bremen Classic Motorshow vom 04.-06.03.2005 schlossen sich 3 ACI-Mitgliedsclubs (Auto Union Veteranen Club, Audi 100 Coupé S-Club und NSU - Wankel Spider Club) zusammen und vertraten dort die Audi-Markenclubs. Viele Anfragen und technische Tipps sowie die historischen Zusammenhänge der diversen Ausstellungsfahrzeuge konnten durch Clubmitglieder hinreichend beantwortet und weitergegeben werden. Ein „Danke“ an Karl Weiss (AUVC), Heiko Feindt (ACCD) und Uwe Vanester (NSU) jeweils mit ihren zahlreichen Helfern aus den eigenen Reihen für eine Veranstaltung im Sinne des ACI: „Vorsprung durch Gemeinschaft.“



Karl Weiss (AUVC-Auto Union Veteranen Club im ACI) wußte das aufmerksame Publikum mit der umfangreichen Audi-Historie gut zu unterhalten.



newsletter

Ausgabe 1/2005

Aktuelles aus der Welt der Audi-Markenclubs: ■ Auto Union ■ NSU ■ Audi Classic ■ Audi Lifestyle

ACI-Ersatzteileplattform gestartet

Dany Bachmann berichtet von den „Ursprüngen“

„NICHT MEHR LIEFERBAR – Dieser Satz war das Reizwort und so gleich der Antrieb. Als ich in den frühen 80er Jahren meine ersten Käfer restaurierte stand ich einige Male vor diesem Mikrofilm, suchte die Teilenummer und ertete nur ein „nicht mehr lieferbar“. Der Frust war gross, zumal von den Ersatzteilspezialisten des Importeurs noch ein anteilloses Achselzucken hinzu kam. Es gab also nur

Dany Bachmann Audi Sport Quattro Club.

„Nicht mehr lieferbar“ – Dieser Ausspruch war meine Motivation, um die Ersatzteileplattform des ACI ins Leben zu rufen.“



<http://e-teile.audi-club-international.de>

noch zwei Möglichkeiten dieses „verflixte Teil“ zu bekommen. 1.) suchen bis gefunden oder 2.) selber machen. Bloss wie suche ich und wo. Dies war mit den damaligen Mitteln bald ausgeschöpft. Das Nachfertigen der Teile ohne Beziehungen und Geld, viel Geld war gar nicht möglich. Dann im Oktober 2001 kam eine Einladung von AUDI zum Nürburgring – Thema: Clubbetreuung, Möglichkeiten und Bedürfnisse der Clubs. Viele Leute waren anwesend, es fehlte jedoch die Teamfähigkeit der Clubs untereinander, kurz: viel geredet nichts gesagt. So wurde nach einigen Sitzungen die Runde kleiner wodurch die Effizienz sich steigerte. -> Fortsetzung auf S.2

Hallo liebe Leserinnen und Leser,

der zweite „newsletter“ des Audi Club International liegt jetzt vor. Heute berichtet Dany Bachmann über die gestartete ACI-Ersatzteileplattform und die Probleme bei der Vorbereitung. Das internationale NSU-Treffen in Korbach und das Sicherheitstraining des TT-Owners Club auf dem Sachsenring sind weitere Themen dieser Ausgabe. Die Berichterstattung von der „internationalen Runde“ in Ingolstadt und weitere Themen runden diese Ausgabe des newsletters ab. Doch lesen Sie bitte selbst.

Vorschläge und Kritik zur Verbesserung dieses „newsletter“ nehmen wir übrigens gern entgegen. Schreiben Sie uns an unsere Hausadresse (siehe Impressum S.4) oder senden Sie uns eine E-Mail an clubleitung@audi-club-international.de. Wir freuen uns darauf.

Viel Spass beim Lesen wünscht Ihnen Ihr Andreas Schütt (1. Vorstand)

- | | | |
|--|--|---|
| Inhalt | ■ Impressum | 4 |
| ■ ACI-Ersatzteileplattform gestartet | ■ Internationale „Gemeinde“ wächst | 5 |
| ■ TTOC – Sicherheit auf dem Sachsenring .. | ■ Exponatevermietung an Audi Händler | 6 |
| ■ Jubiläum – 25 Jahre quattro | ■ Vorteile für ClubCard-Inhaber | 6 |
| ■ Internationaler NSU-Treffpunkt Korbach | ■ ACI-Clubs auf der Bremen Classic '05 | 6 |



ACI-Ersatzteileplattform gestartet – Dany Bachmann berichtet Fortsetzung von S.1

Als eines der größten Probleme kristallisierten sich die Ersatzteile heraus. Als Auto- und Rennmechaniker, VAG-Händler, Restaurator und Fan denkend nahm ich mich diesem Thema an.

Die Strategie lautete:

- Punkt 1.) Vorhandene Teile sichern
- Punkt 2.) Zentraler Handelsplatz einrichten
- Punkt 3.) Nachfertigungen veranlassen

Zu Punkt 1.) – „Vorhandenen Teile sichern“ heißt: Beim Händler, Importeur, Werk und Zulieferanten die noch vorrätigen Bestände sichern und zum Handelsplatz bringen. Dies scheint auf den ersten Anblick sehr einfach zu sein. Nach einigen Sitzungen bis hoch in die Chefetage in Wolfsburg kam dann grünes Licht, dass uns VW die Ersatzteile überlässt. VW Kassel hatte die erste „Schrottlieferung“ angekündigt, 5 Sattelschlepper voll mit Ersatzteilen. Toll, dachten wir, doch auf die Frage wo man all dies unterbringen sollte, wurde es ganz still. Hatte doch keiner von uns eine



Fabrikhalle in der Hosentasche. Neue Verhandlungen wurden erfolgreich durchgeführt. AUDI stellte eine Halle zur Verfügung. Man muss sich mal vorstellen wie lange eine Person haben würde diese Flut von Teilen auszusortieren und einzuordnen. Wir brauchen Wissen und helfende Hände. Da dieses Wissen „vergänger Marken“ im Werk bereits einige Jahre in Rente ist, sind wir auf die Clubs gekommen, da lebt dieses Know How und einige haben sich bereit erklärt hier mit zu helfen. Interessierte lade ich hiermit ein, sich mit Ihrem Spezialgebiet bei mir zu melden.

Die Ersatzteileplattform wird nach und nach mit Teilebeschreibungen und Bestellunterlagen ergänzt werden. Es ist auch möglich eigene Teile im Bereich Teilehandel selbst einzustellen.

Zu Punkt 2.) – „Zentralen Handelsplatz einrichten“ Der „Tante Emma Laden“ würde aufgrund seiner Art und seines Stils gut zu uns passen, hat jedoch auch Nachteile: einerseits begrenzte Öffnungszeiten andererseits steht er leider nicht immer an der Ecke wo ich ihn gerade bräuchte. Der Gewinner aller Ideen war das Internet: 24 Stunden täglich, 365 Tage im Jahr geöffnet, von überall her auf der Welt erreichbar und wenig Kosten. Eine Internetplattform hat auch den großen Vorteil, dass alle Fans untereinander Teile suchen, kaufen, verkaufen und tauschen können. Werkzeuge, Literatur, Werkstätten mit Spezialwissen und Möglichkeiten, Reparaturhinweise,

Händler, Hersteller sind weitere Höhepunkte die wir Euch auf dieser Plattform zugänglich machen wollen. Es ist mir klar, dass der eine oder andere mit dieser „Elektronikkiste“ (EDV= Ende der Vernunft) ein bißchen auf Kriegsfuss steht. Sicherlich läßt sich im Freundeskreis jemand finden der „das Elektronische“ mit wenig Aufwand erledigen kann. Nun, der Aufbau dieser Homepage war nicht ganz „ohne“. Primär mußten wir uns überlegen: „Was wollen wir? Was können wir und zu aller letzt und doch sehr wichtig, was dürfen wir?“. Abschließend kann ich dazu sagen: Es ist uns gut gelungen. Natürlich fließen nach und nach weitere Optimierungen wie Fahrzeughandel, Teilenachfertigung etc. in die Homepage mit ein. **Eure Meinung ist uns wichtig! Auf konstruktive Anregungen und Ideen freuen wir uns jetzt schon!**

Zu Punkt 3.) – „Nachfertigungen veranlassen“: Wo ist das Problem? Einfach bestellen! Doch ganz so einfach ist es nicht, denn wo sind die Pläne, Daten, Werkzeuge, Hersteller und die Abnehmer. Pläne und Daten zu bekommen ist relativ einfach soweit die Teile von AUDI gefertigt wurden, wenn diese aber von Externen oder sogar von nicht mehr existierenden Firmen erstellt wurden, wird es schwierig. Solange die Werkzeuge noch vorhanden sind spart das unheimlich viel Geld, jedoch muss in einem solchen Fall mit Lagerkosten gerechnet werden. Zum Beispiel kann eine Preßform für einen simplen Kotflügel einige Meter messen und über 10 Tonnen wiegen und nicht zu vergessen, es braucht vier davon für einen Fahrzeugtyp! Hersteller zu finden ist auch keine einfache Sache, auf alle Fälle nicht für die Produktion von 10 Stück. Deshalb an dieser Stelle ein Aufruf an Euch alle, nennt uns doch Euch bekannte Firmen, die Autoteile in Kleinserie und in Erstausrüsterqualität liefern können. Die Liebhaberei ist die eine Seite, Datenschutz und Produkte-Haftpflicht eine andere. Eine dauernde Gratwanderung die unsere Möglichkeiten einschränkt und das Produkt verteuert. Eine Nachfertigung wird sich erst dann lohnen wenn eine möglichst grosse Anzahl produziert werden kann. Dazu wiederum die Internet-Plattform um den weltweiten Bedarf zu erfassen. Das Werk, als Beispiel, besitzt keine Statistik für die Zukunft nur für die Vergangenheit. Wenn also ein Liebhabermodell wie der Urquattro keine Kotflügel mehr vorrätig hat, die Verkaufszahlen kontinuierlich sinken auf ca. 10 pro Jahr, wie viele Kotflügel würdet Ihr nachmachen? Grundlage ist in erster Linie der Fahrzeugbestand dann die



Beliebtheit. Sind es Audis bei denen sich eine Restauration lohnt oder bleibt es ein Auslaufmodell? All diese Informationen sind in der Clubszene vorhanden und können über die Ersatzteilspezialisten abgerufen werden. So erhoffen wir uns, den genauen Bedarf produzieren zu können. Zurück zu kommen auf obige Frage: AUDI plant eine Auflage von je 250 Kotflügeln. Ich wollte ein Kotflügel in Alu fertigen lassen und lies mir eine Offerte schicken. Bei SFR 7000.- verging mir der Appetit gänzlich. Ein Originaler hätte SFR 550.- gekostet. Die Nachfertigung ist die arbeits- und kostenintensivste Möglichkeit Teile zu beschaffen. Sie zahlt sich aber erst aus, wenn man auf viele Abnehmer zählen kann. Grundsätzlich ist zu sagen: nichts ist unmöglich ausser man hat das Geld nicht dazu.

Ich möchte es nicht unterlassen einigen Leuten meinen ganz persönlichen Dank und Anerkennung aus zu sprechen; im Ganzen steckt viel Leidenschaft, Arbeit, Engagement und viele, viele, viele Kilometer und niemand hat das Wort „Lohn oder Belohnung“ je erwähnt.

Also ein ganz herzliches Dankeschön an: **Pietro Amacker**, Cham Internet **Walter Wickert**, Minden, Ersatzteilexperte **Timo Schiemer**, Audi AG **Leander Biberger**, Audi AG **Antonio Barone**, Audi AG **Thomas Frank**, Audi AG

Die Marken NSU, Wanderer, Horch, DKW, Audi Vor- und Nachkriegsfahrzeuge. Autos sowie Zweiräder von 1873 bis heute sollen in dieser Homepage ein neues Zuhause mit neuen Freunden finden.

Nun bleibt mir nur noch Euch allen viel Spass bei Eurer Leidenschaft zu wünschen, und denkt daran: Dachboden, Keller und Garage zu durchsuchen. Was ihr nicht selber benötigt macht sicher anderen eine Freude“.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Bachmann



Jubiläum – 25 Jahre quattro®

Im März 1980 sorgte ein allradgetriebenes, sportliches Coupé für gewaltiges Aufsehen auf dem Genfer Automobilsalons. Erstmals wurde mit dem Audi quattro® ein Hochleistungsfahrzeug mit Allradantrieb angeboten, einem Antriebskonzept, das bis dahin nur bei LKW und Geländewagen Verwendung gefunden hatte.

Für Vorschub sorgte die leistungssteigerte Variante des im Herbst 1979 vorgestellten 2,2 Liter Fünfzylinder-Turbomotors mit 147 kW / 200 PS.

Sein Motorsport-Debüt gab der Audi quattro® Anfang 1981 bei der Jänner-Rallye in Österreich. Das Allrad-Kraftpaket aus Ingolstadt revolutionierte ab diesem Zeitpunkt die internationale Rallye- und Rennszene.

Das diesjährige Jubiläum – 25 Jahre quattro® – soll natürlich gebührend gefeiert werden.

Frühzeitig gründete sich deshalb ein engagiertes Organisationsteam und stemmte ein hochinteressantes Programm für Teilnehmer und Besucher aus dem Boden. Die Mitglieder dieses Teams sind: **Dieter Mnich** und **Thomas Stebich** (beide von der Audi Tradition) und weltweit zuständig für Audi-Events. **Arndt Schoppmeyer** (Veranstalter Donauring-Rennen und anderer Events vor Ort), **Guido Reuper** (Mit-

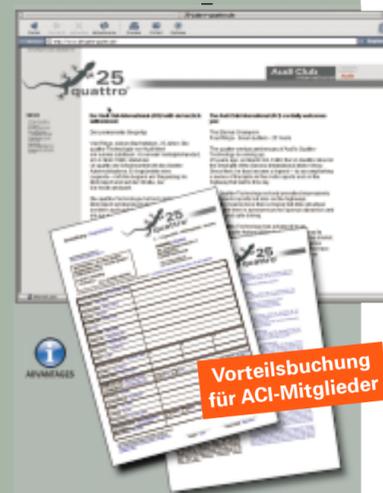
organisator DTM-Rennen Salzburgring), **Thomas Jacob** und **Karlheinz Schmidt** (ACI-Mitglieder im 1. Bayerischen Ur-Quattro Club e.V.). Beide sind langjährige Ansprech- und Verhandlungspartner zur Audi Tradition in Sachen Ur-quattro. **Dany Bachmann** (ACI-Mitglied und 1.Vorstand im Sport-Quattro-Club Schweiz)

Das Datum des Events ist der **5.-7. Aug. 2005** Freitag bis Sonntag in Ingolstadt

Veranstalter ist der: **Audi Club International e.V. (ACI)**

Anmeldung, Wegbeschreibung sowie Unterkünfte und weitere Informationen erhält man als PDF-Download im Internet unter:

<http://www.25-jahre-quattro.de>



Internationaler NSU-Treffpunkt Korbach

24. Internationales NSU Treffen in Korbach. Gute Stimmung trotz NSU-Wetters. Viele kleine Prinzen, Spider und andere Modelle der Automarke NSU gab es vom 8. bis 11. Juli 2004 beim 24. Internationalen NSU-Treffen in Korbach zu bewundern. Zu dem großen Treffen, dass von der NSU Prinz IG ausgerichtet wurde, hatten sich 466 Teilnehmer angemeldet. Hierunter auch 22 NSU Wankel-Spider, wodurch sich das Int. NSU Treffen immer mehr auch zu einem dritten Spider Treffen im Jahr entwickelt.



Trotz des Regenwetters, das nicht nur die Ausfahrt am Samstag trübte, sondern vor allem das Ausstellungsgelände zum Teil in ein schlammiges Feuchtgebiet verwandelt hatte, waren neben den Teilnehmern auch tausende von Besuchern zu dem Ausstellungsgelände gekommen. Der Besucherandrang war so heftig, dass am Samstag Nachmittag, ohne die Hilfe der Feuerwehr, nichts mehr gegangen wäre. Beim Blick durch die Reihen der vielen originalgetreu restaurierten NSU gab es Nationalitätskennzeichen aus Belgien, den Niederlanden, Großbritannien und Skandinavien zu sehen. Gefachsimpelt wurde auf Schwäbisch wie auf Englisch oder Französisch. Den vielen Besuchern und Zuschauern des NSU-Festivals wurde ein umfangreiches Programm geboten: Ausstellung und Ausflüge, Seh- und Reaktionstest, Tanz und Unterhaltung, ein reichhaltiger Ersatzteilmarkt und am Samstag die Ausfahrt ins Umland. Die Ausstel-

lung des diesjährigen Treffens stand unter dem Motto „44 Jahre NSU-Treffen“. In monatelanger, mühevoller Recherche hat Michael Welsch hierfür die passenden Exponate zusammengetragen und in vielen Vitrinen wunderschön dargeboten. Neben der Ausstellung hatte der Ausrichter auch durch viele Ausflüge dafür gesorgt, dass bei den Teilnehmern trotz des schlechten Wetters keine Langeweile aufkam. So führten die Ausflüge zu einer Stadtführung in Korbach, zu einer Gold-

bergwerksbesichtigung, einer Busrundfahrt durchs Waldecker Land oder eine Schifffahrt auf dem Edersee. Natürlich gab es, wie bei internationalen Treffen mittlerweile üblich, am Samstag auch einen Festabend, bei dem in der angrenzenden Sporthalle eine Liveband spielte und kräftigst das Tanzbein geschwungen werden konnte. Wegen der lauten, aber auch fetzigen, Musik war es jedoch etwas schwierig sich zu unterhalten. Durch eine technische Panne und dem Totalausfall der Verstärkeranlage wurde es jedoch schlagartig leiser und es konnten viele Benzingespräche geführt werden. Lauter wurde es dann erst wieder, als Hermann Mulstege mit seiner Rennmax in die Halle gefahren kam, um dem Festkomitee die Grüße der niederländischen Sektion zu überbringen. Wenn in Zukunft der „Lärmpegel“ der Liveband nicht noch weiter ansteigt, wird der Festabend sicherlich weiterhin ein Höhepunkt eines jeden int. NSU-Treffens bleiben. Ein weiterer Höhepunkt ist jährlich auch immer der Ersatzteil-

Die gesamte NSU-Familie war vertreten. Hier einige der anwesenden 80-Fahrzeuge über deren optischen und technischen Zustand so mancher Besucher erstaunt war.

Wankel-Spider, NSU Prinz mehrerer Generationen, TT's und sogar die NSU-Motorrad-Fraktion waren angereist. zahlreich Schaulustige in den kleinen Dörfern an der Strecke und verfolgten die Rallye, bei der alle NSU Auto Modelle, als auch Mopeds, Motorräder und Motorroller mitführen. So manch ein Korbacher träumte dabei sicher von seiner Jugend und seiner ersten großen Liebe, mit der er in einem Prinz durch das Korbacher Land gefahren ist.

markt während des Treffens. Bei keinem anderen Treffen werden so viele NSU Ersatzteile zu so günstigen Preisen angeboten. Ein besonderes Schmankerl hatte die NSU Prinz IG angeboten. In einer großen Scheune wurden reichlich Ersatzteile aus dem Nachlass von Detlef Röbbke angeboten. Hier hat sicherlich jeder NSU-Freund ein Teil gefunden, dass er schon lange gesucht hatte.

Bei der Ausfahrt am Samstag standen trotz des schlechten Wetters



Wankel-Spider, NSU Prinz mehrerer Generationen, TT's und sogar die NSU-Motorrad-Fraktion waren angereist.

zahlreich Schaulustige in den kleinen Dörfern an der Strecke und verfolgten die Rallye, bei der alle NSU Auto Modelle, als auch Mopeds, Motorräder und Motorroller mitführen. So manch ein Korbacher träumte dabei sicher von seiner Jugend und seiner ersten großen Liebe, mit der er in einem Prinz durch das Korbacher Land gefahren ist.

Impressum

■ Ausgabe 1/2005 – Stand: März/April 2005
Herausgeber: Audi Club International e.V.
Am Denkmal 2a · D-29396 Schönwerde
Tel.: +49 (0)5835-967461
Mail: clubleitung@audi-club-international.de
■ Konzept/Grafik: neusehland® · Teutonenstr. 24a · D-32839 Steinheim
Tel.: +49 (0)5233-998372
Mail: newsletter@audi-club-international.de
■ Druckauflage: 5.000 Exempl. · Erscheinung: 2 x jährlich
Die Verwendung der Text/Bildbestandteile, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung der Clubleitung gestattet.